Presseschau Beitrag

- Empfehlung [1]

- US-Army [2]
- Besetzung des Irak 2003–2011 [3]
- Private Militärfirmen [4]
- Söldner [5]

Etikettenschwindel

Der »Abzug« der USA aus dem Irak
von Axel Weipert [6] am 23. August 2010

Medienwirksam wurde der Abzug der letzten US-Kampftruppen inszeniert; es fehlte nicht an patriotischen Begleittönen, als die 4. Stryker Brigade die Grenze zu Kuwait passierte. Damit scheint Präsident Obama sein zentrales Wahlkampfversprechen, die Beendigung des Irak-Krieges, fristgerecht einzulösen.

Doch auch Amtsvorgänger Bush hatte bereits unter dem Motto »mission accomplished« das Ende des unpopulären Einsatzes verkündet. Das war im Jahre 2003 und, wie man heute weiß, mehr als voreilig. Tatsächlich bleiben auch weiterhin 50.000 Soldaten im Lande stationiert. Und diese haben keineswegs nur Beratungs- und Ausbildungsaufgaben [7]. Vielmehr sind auch sie zu bewaffneten Aktionen in der Lage.

Hinzu kommt, dass nun verstärkt auf private Sicherheitsfirmen [8]gesetzt wird, um den weiterhin vorhandenen Widerstand unter Kontrolle zu bekommen. So soll die Zahl der Söldner auf 7.000 erhöht werden. Der Krieg ist also keineswegs beendet.

[7]
Weiter US-Kampftruppen im Irak [7]
Telepolis [9] 23.8.2010 von Florian Rötzer [10]

[8]
US-Truppen überlassen den Söldnern das Feld [8]
Spiegel Online [11] 20.8.2010

Quelladresse (abgerufen am *29.3.2024*):
http://www.dasdossier.de/presseschau/geopolitik/kriege-konflikte/etikettenschwindel

Links:
[1] http://www.dasdossier.de/empfehlung
[2] http://www.dasdossier.de/stichwort/us-army
[3] http://www.dasdossier.de/stichwort/besetzung-des-irak-2003-2011
[4] http://www.dasdossier.de/stichwort/private-militaerfirmen
[5] http://www.dasdossier.de/stichwort/soeldner

[6] http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[7] http://www.heise.de/tp/blogs/8/148251
[8] http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,712797,00.html
[9] http://www.dasdossier.de/medium/telepolis
[10] http://www.dasdossier.de/autor/florian-roetzer
[11] http://www.dasdossier.de/medium/spiegel-online